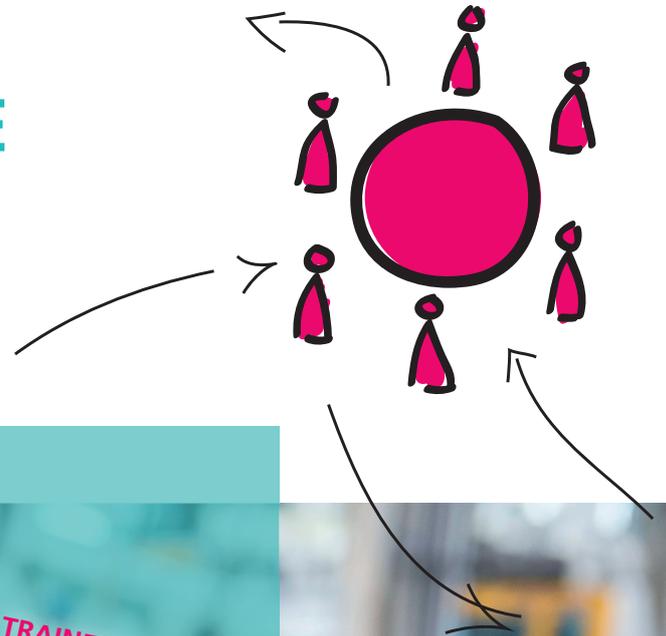




BME-SEMINARE

ERFOLGREICHE LOGISTIKPROZESSE



Wählen Sie Ihr Seminar:

- + Digitalisierung in Produktion und Logistik
- + Wertstromanalyse und -design
- + Prozessoptimierung in der Logistik
- + Lean Logistics
- + Kompaktwissen für Logistik- und Lagerleiter
- + Warehouse-IT



DIGITALISIERUNG IN PRODUKTION UND LOGISTIK

Die zunehmende Digitalisierung der Arbeitswelt zwingt Unternehmen dazu, schnell zu handeln und Unternehmensdaten möglichst effizient zu nutzen. Auch viele kleine und mittlere Unternehmen (KMU) haben die hohe strategische Bedeutung der Digitalisierung erkannt. Dennoch steht sie bei ihnen oft erst am Anfang und es gibt einen deutlichen Rückstand zu den größeren Unternehmen. Damit die Digitalisierung im Unternehmen nicht zum Selbstzweck wird, sondern einen unmittelbaren Nutzen bringt, gilt es einen klaren Weg zu verfolgen. In diesem Seminar wird eine zielgerichtete Vorgehensweise demonstriert, sodass aus dem technologiegetriebenen Markt ganzheitliche Lösungsansätze und Visionen erstellt werden können, um die Potenziale der Digitalisierung zu nutzen. Das Seminar vermittelt konkrete Methoden für die Anwendung im eigenen Unternehmen von der Anforderungsdefinition über die Identifikation von Handlungsfeldern bis hin zur Bewertung von möglichen Technologien. Darüber hinaus werden Best-Practice-Lösungen erster Vorreiter vorgestellt. Anhand eines Fallbeispiels wird verdeutlicht, wie erste Schritte in der Intralogistik ins Zeitalter der Digitalisierung aussehen.

ZIELGRUPPE: Geschäftsführer, Digitalisierungsbeauftragte, Führungskräfte in Produktion, Logistik, Intralogistik, Supply Chain Management, Einkauf und Controlling, insbesondere in KMU

METHODIK: Vortrag, Best-Practice-Beispiele, Diskussion, Gruppenarbeit

REFERENTEN: Detlef Spee, Moritz Wernecke



SEMINARINHALTE

Besonderheiten von KMU

- › Daten und Fakten zum Stand der Digitalisierung des deutschen Mittelstands
- › Reifegrade der Digitalisierung
- › Digitalisierungshemmnisse in KMU
- › Chancen und Risiken durch die Digitalisierung für KMU

Grundlagen zur Digitalisierung

- › Was bedeutet Digitalisierung?
- › Digitalisiert vs. computerisiert – wo steht Ihr Unternehmen?
- › Digitalisierung als strategische Herausforderung
- › Trends innerhalb der Digitalisierung und ihre Anwendung
- › Vorstellung einer Vorgehensweise zur Identifikation und Einführung von innovativen Technologien

Exkurs über geeignete Methoden zur Anwendung im eigenen Unternehmen

- › Was bedeutet Digitalisierung für Ihr Unternehmen?
- › Welche Digitalisierungsstrategie passt zu Ihren Zielen?
- › Welche Technologien sind verfügbar und für Produktion und Logistikprozesse relevant?
- › Welche Fähigkeiten und Ressourcen benötigt Ihr Unternehmen, um die nächsten Schritte umzusetzen?

Umsetzung der Digitalisierungsstrategie

- › Erstellen einer Digitalisierungsstrategie – Schritt für Schritt
- › Einsatz von Methoden zur Anforderungsdefinition
- › Identifikation von Handlungsfeldern
- › Bewertung von Technologien
- › Vorstellung von Techniklösungen und Anwendungsbeispielen
- › Aufzeigen von Unterstützungsangeboten in der praktischen Anwendung
- › Fallstudie zur Ermittlung von Potenzialen und Entwicklung konkreter Lösungsszenarien in Produktion und Logistik



Die Teilnehmer lernen

- + die theoretischen Grundlagen und Entwicklungen der Digitalisierung
- + mit welcher Vorgehensweise und mit welchen Methoden Handlungsfelder im eigenen Unternehmen identifiziert und Lösungsszenarien entwickelt werden können
- + welche Möglichkeiten der (kostenlosen) Unterstützung im Zuge der Digitalisierung des Unternehmens genutzt werden können
- + Best-Practice-Lösungen kennen und diskutieren diese hinsichtlich der Adaptionfähigkeit auf das eigene Unternehmen.
- + besonders geeignet für KMU und Mittelstand

29. – 30.06.2020	STUTTGART	Mövenpick Hotel Stuttgart Airport	352006003
30.11. – 01.12.2020	FRANKFURT	The Rilano Hotel Frankfurt Oberursel	352011021
			1. Tag: 09.30 – 17.00 Uhr 2. Tag: 08.30 – 16.30 Uhr
			1.395,- EUR zzgl. MwSt.

WERTSTROMANALYSE UND -DESIGN – ERFOLGSFAKTOREN FÜR EINEN SCHLANKEN MATERIALFLUSS

In diesem Seminar werden Ihnen die Grundlagen sowie die wichtigsten Methoden der Materialfluss- und Prozessoptimierung in der Supply Chain vermittelt. Als übergeordnetes Tool dient die Wertstromanalyse/-design. Das Wertstromdesign ist hierbei das Zielbild für das bevorstehende Veränderungsprojekt. Nach dem Seminar können Sie an Wertstromprojekten teilnehmen und wissen, worauf es ankommt. So leisten Sie einen positiven Beitrag zum Unternehmenserfolg.

ZIELGRUPPE: Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Logistik, Strategische Planung, Strategische Logistik, Supply Chain Management, Produktion und innerbetrieblicher Transport, insbesondere aus der Serienfertigung, sowie alle, die sich mit Wertstromdesign beschäftigen

METHODIK: Fachlicher Input, Praxisleitfaden, Beispiele aus Logistik und Produktion, Anschaulichkeit durch praxisnahe Übungen

REFERENTINNEN: Theresa Fohrmann, Kira Schmelzpfenning



SEMINARINHALTE

Grundlagen für einen schlanken Materialfluss – die wichtigsten Zusammenhänge zur Ausrichtung der Prozesse nach dem Wertstromprinzip

Einordnung der Wertstromanalyse in die Lean-Philosophie

- › Logistik und Produktion wirtschaftlich nach dem Kunden ausgerichtet
- › Verschwendungen im Prozess erkennen
- › Den Materialfluss verstehen und optimieren

Grundsätze für die Prozess-/Materialflussgestaltung im Unternehmen

- › Ziele und Betrachtungsfokus der Wertstromanalyse
- › Die wichtigsten Prozesskennzahlen und Kostensenkungspotenziale
- › Push- und Pullprinzipien
- › Engpasstheorie = Theory of Constraints (TOC)
- › Optimale Gestaltung der Arbeitsprozesse

Wertstromanalyse erklärt an Fallbeispielen aus der Produktion und der Logistik

Vorbereitung

- › Projektorganisation
- › Projekthalte und ideale Teamzusammensetzung
- › Auswahl Teilefamilie/Bereich Datenanalyse: Ziele, Vorgehen, Hilfsmittel
- › Nützliche Analyse-Techniken
- › Projektablauf und Planungsstufen

Wertstromanalyse (VSA)

- › Methoden der Prozessaufnahme/-darstellung
- › IST-Zustand richtig darstellen
- › inkl. Übungen

Wertstromdesign (VSD)

- › Leitlinien für einen schlanken Materialfluss
- › Schwachstellenanalyse, Ableitung von Optimierungsmaßnahmen
- › Steuerungsmechanismen in Produktion und Logistik
- › Entwicklung SOLL-Zustand
- › inkl. Übungen

Umsetzung

- › Erfolgsfaktoren für die erfolgreiche Umsetzung
- › Wichtige Umsetzungsschritte

Von der Theorie in die Praxis

- › Diskussion der Vor- und Nachteile dieser Methode anhand der durchgeführten Wertstromanalyse
- › Welche Kennzahlen können durch diese Methode positiv beeinflusst werden?
- › Erfahrungsaustausch



Hohe Praxisnähe durch Wertstromanalyse direkt vor Ort

Den zweiten Seminartag erleben Sie in einem ausgewählten Unternehmen. Führen Sie eine Wertstromanalyse auf der Fläche vor Ort durch:

- + Termin 25. – 26.05.2020 bei **Ferrero** in Stadallendorf
- + Termin 07. – 08.12.2020 bei der **MAPA GmbH** (mit den Marken NUK, BILLY BOY, Spontex) in Zeven

📅	📍	🗝️	🕒
25. – 26.05.2020	STADTALLENDORF	Parkhotel Stadallendorf	1. Tag: 09.30 – 17.00 Uhr 2. Tag: 08.30 – 16.30 Uhr
07. – 08.12.2020	ZEVEN	Ringhotel Paulsen	
			1.395,- EUR zzgl. MwSt.

PROZESSOPTIMIERUNG IN DER LOGISTIK



IDENTIFIZIERUNG VON VERBESSERUNGSPOTENZIALEN UNTER EINSATZ INTERAKTIVER WERKZEUGE & METHODEN

Stabile, flexible und kostenoptimierte Prozesse sind ein wesentlicher Erfolgsfaktor, um den volatilen Anforderungen des Marktes gerecht zu werden. Doch wie genau schaffen Unternehmen es, den Anteil der Wertschöpfung zu erhöhen und Wettbewerbsvorteile zu sichern? In diesem Seminar werden Werkzeuge und Methoden vorgestellt, um in Interaktion mit Mitarbeitern unterschiedlicher Bereiche und Hierarchieebenen Prozesse aufzunehmen sowie Verbesserungspotenziale zu identifizieren. Verschiedene Analysewerkzeuge richtig einzusetzen und Bedarfe abzuleiten sowie zu bewerten wird in praxisnahen Fallstudien trainiert.

ZIELGRUPPE: Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Logistik, Strategische Planung, Strategische Logistik, Supply Chain Management, Produktionsver- und -entsorgung, innerbetrieblicher Transport, sowie alle, die ihre logistischen Prozesse effizienter gestalten möchten

METHODIK Fachlicher Input, Praxisleitfaden, praktische Beispiele aus der Logistik, Wechselspiel aus theoretischer Wissensvermittlung und praktischer Anwendung

REFERENTINNEN: Nicole Bednorz oder Theresa Fohrmann oder Kira Schmeltzpfenning



SEMINARINHALTE

Herausforderungen und Prinzipien der Prozessoptimierung

- › Diskussion der Herausforderungen in der Praxis
- › Stakeholderanalyse und Einbezug von Mitarbeitern
- › Organisation und Koordination von Projekten zur Prozessoptimierung

Fahrplan der Prozessoptimierung

- › Schritte zur Optimierung von Prozessen
- › Ziele bei der Prozessoptimierung
- › Praxisnaher Leitfaden

Methoden zur Erfassung der Ist-Prozesse

- › Darstellungsarten von Prozessen und IT-Werkzeuge (Überblick)
- › Methoden und Instrumente der Prozessaufnahme und -modellierung sowie deren praktische Anwendung: Brown Paper Process Mapping, BPMN usw.
- › Fallstudie: Process Mapping/Ist-Prozesserfassung
- › Unterschiede & Gemeinsamkeiten von BPMN & VSM

Werkzeuge zur Prozessanalyse und Ableitung von Maßnahmen

- › Grundlagen der Problemidentifizierung & Prozessanalyse
- › Werkzeuge zur Identifikation von Schwachstellen und deren Ursachen unter Verwendung geeigneter Strukturierungshilfen: Ishikawa Diagramm, 5Why, Muda-Walk usw.
- › Fallstudie: Problemidentifizierung & Prozessanalyse BPMN
- › Interaktive Erstellung eines Schwachstellenkataloges
- › Fallstudie: Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen der Prozessverbesserung
- › Entwicklung eines Soll-Prozesses

Praxisbeispiele, Fallstudien und Übungen

- › Viele Beispiele aus der Unternehmenspraxis
- › Erarbeitung von Methoden zur Prozessoptimierung und -analyse



Nach Abschluss des Seminars besitzen Sie die Fähigkeiten und methodischen Ansätze, um

- + Prozesse zu erfassen, zu analysieren und Bedarfe abzuleiten
- + und damit Ihre Prozesse effizienter zu gestalten.

27. – 28.04.2020	FRANKFURT	The Rilano Hotel Frankfurt Oberursel	352004040
24. – 25.09.2020	DORTMUND	Hotel Esplanade Dortmund	352009058
			1. Tag: 09.30 – 17.00 Uhr 2. Tag: 08.30 – 16.30 Uhr
			1.395,- EUR zzgl. MwSt.

Alle Seminare auch Inhouse buchbar! inhouse@bme.de

LEAN LOGISTICS



EINFÜHRUNG, UMSETZUNG UND KONTINUIERLICHE NUTZUNG VON LEAN MANAGEMENT IN DER LOGISTIK

In diesem Seminar werden die Grundlagen des Lean Managements erörtert, die Herausforderungen bei der praktischen Nutzung in der Logistik diskutiert und anhand von Praxisbeispielen sowohl die Werkzeuge als auch die Ansätze zur nachhaltigen Einführung in einem Unternehmen vermittelt. Im Rahmen von Planspielen und Übungen erleben Sie hautnah das Resultat von Prozessverbesserungen in der Logistik durch den Einsatz von Lean-Management-Methoden.

ZIELGRUPPE: Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Logistik, Strategische Planung, Strategische Logistik, Supply Chain Management, Produktionsver- und -entsorgung, innerbetrieblicher Transport, sowie alle, die ihre logistischen Prozesse effizienter gestalten möchten

METHODIK: Fachlicher Input, Praxisleitfaden, praktische Beispiele aus der Logistik, Wechselspiel aus theoretischer Wissensvermittlung und praktischer Anwendung

REFERENTEN: Nicole Bednorz, Jennifer Beuth, Theresa Fohrmann oder Kira Schmeltzpfening
Praxisbeispiel: Hanns-Georg Rybak, Supply Chain Manager, 3M



SEMINARINHALTE

Prinzipien und Denkweisen des Lean Managements

- › Verständnis über die Grundprinzipien des Lean Managements
- › Lean Management und der Transfer auf die Logistik
- › Möglichkeiten zur Erarbeitung schlanker Optimierungskonzepte

Lean-Logistics-Werkzeugkoffer

- › mit favorisierten Lean-Methoden und Instrumenten für die Logistik
- › Konzepte zur Erhöhung der Wertschöpfung wie z.B. Muda, Kaizen, PDCA, KVP
- › Standardisierung z.B. durch 5S, Arbeitsplatzbeschreibungen, One-Point-Lessons
- › Steuerungskonzepte wie z.B. Pull-Steuerung, Kanban, Milk-Run, Supermarkt, One-Piece-Flow etc.

Den Unternehmenskulturwandel gestalten

- › Herausforderungen im Change-Prozess
- › Dos and Don'ts bei der Einführung von Lean in der Logistik
- › Implementierung von Lean Warehousing

Praxis Praxis Praxis: Lean-Logistics-Planspiele, praxisnahe Übungen und Fallstudien

- › Erarbeitung von Lean-Methoden und Instrumenten
- › Viele Beispiele aus der Unternehmenspraxis



Praxisbeispiel 3M

Hanns-Georg Rybak, Supply Chain Manager, 3M

- + Lean Management bei 3M in Distribution und Transport
- + Angewandte Methoden: Drum Buffer Rope und Level Scheduling
- + Praxisnahe Übungen
- + Herausforderungen bei der Implementierung



Nach Abschluss des Seminars besitzen Sie die Fähigkeiten und methodischen Ansätze, um

- + Grundprinzipien des Lean Managements und dessen Anwendung in der Logistik zu verstehen
- + den Lean-Logistics-Werkzeugkoffer in Ihrem Unternehmen einzusetzen, um schlanke Optimierungskonzepte zu erarbeiten

Calendar	Location	Key	Clock	
25. – 26.06.2020	FRANKFURT	The Rilano Hotel Frankfurt Oberursel	352006045	1. Tag: 09.30 – 17.00 Uhr 2. Tag: 08.30 – 16.30 Uhr
02. – 03.11.2020	DORTMUND	Steigenberger Hotel Dortmund	352011068	
				1.395,- EUR zzgl. MwSt.

KOMPAKTWISSEN FÜR LOGISTIK- UND LAGERLEITER

Es wird aufgezeigt, welche grundsätzlichen Aufgaben ein Lager zu erfüllen hat, wie sich z.B. geänderte Anforderungen und strategische Entscheidungen zur Bevorratungspolitik auf die Lagerorganisation und die technische Gestaltung des Lagers auswirken, insb. auch wie Lagerorganisation und Technik zusammenwirken. Es wird das systematische Vorgehen vermittelt, um Kosten, Leistung und Qualität zu „produzieren“ und aufrecht zu erhalten. Es wird aufgezeigt, wie durch einfache Analysen Schwachstellen im Lager erkannt und durch welche konkreten Maßnahmen diese beseitigt werden können.

ZIELGRUPPE: Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Logistik und Lager, Materialwirtschaft und Einkauf, die ihr Wissen aufbauen bzw. weiterentwickeln möchten

METHODIK: Praxisorientierte Wissensvermittlung, Diskussion, Übungen, Praxisbeispiele

REFERENT: Detlef Spee



SEMINARINHALTE

Lager und seine Bedeutung für die Logistik

- › Zusammenhang zu Unternehmenszielen und -strategien
- › Trends in der heutigen Logistik und deren Auswirkungen auf das Lager
- › Schnittstellen zu anderen Abteilungen

Grundlagen und Randbedingungen der Lagerplanung

- › Planungsgrundlagen als Basis für die Lager- und Materialflussplanung
 - Statische und dynamische Planungsdaten
 - Auftragsstrukturen
 - Ladehilfsmittel
 - Kennzahlen
- › Schwachstellen im Lager erkennen und mit einfachen Mitteln analysieren
- › Effektive Analyse-Techniken: ABC-/XYZ-Analyse
- › Leistungs-, Kosten- und Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- › Wirtschaftlichkeitsnachweis auf Basis der Investitionskostenberechnung und einer Kostenvergleichsrechnung
- › Nutzwertanalyse als weitere Entscheidungsunterstützung
- › Flexibler Arbeitseinsatz des Lagerpersonals
- › Flexible Arbeitszeitmodelle effizient gestalten und umsetzen

Einflussfaktoren auf die Lagerplanung

- › Auswirkung der Sortimentsgestaltung
- › Auswirkung eines optimierten Beschaffungs- und Bestandsmanagements
- › Die wichtigsten Dimensionierungsgrößen und wie sie zu beeinflussen sind
- › Hinweise zu baulichen und behördlichen Restriktionen

Das Lager – seine Aufgaben bestimmen die Wahl der Technik

- › Wie viel Technik braucht Ihr Lager?
- › Welche Lagertechnik eignet sich wofür und worauf ist zu achten?
 - Lagerprinzipien
 - Regalsysteme
 - Kompaktlagerung
 - Lagerbedienung

Das Kommissioniersystem – signifikanter Personaleinsatz und viele Systemalternativen

- › Wichtige Funktionsbereiche innerhalb eines Kommissioniersystems
- › Wie organisiere ich meine Kommissionierprozesse?
 - Kommissionierprinzipien
 - Aufbau- und Ablauforganisation
 - Auftragsabwicklungsarten
- › Welcher Technikeinsatz ist sinnvoll?
 - Ware zum Menschen oder Mensch zur Ware?
 - Leistung, Artikel- und Auftragsstruktur bestimmen die Lösung

Kommissionierung – Optimierungsansätze

- › Optimierungsansatz Leitung: Kommissionierzeit
 - Basiszeit, Wegzeit, Greifzeit, Totzeit
- › Optimierungsansatz Qualität
 - Kosten für präventive Maßnahmen
 - Identifikation von Fehlerquellen
 - Kosten für die Fehlerbehebung
 - Technische und organisatorische Maßnahmen zur Steigerung der Kommissionierqualität
- › Optimierungsansatz Ergonomie
 - Wie bewerte und messe ich Ergonomie?
 - Technische und persönliche Ausrüstung
 - Informationsbereitstellung
 - Arbeitsorganisation

Warehouse-IT – im „Gehirn“ des Lagers schlummern Produktivitätsreserven

- › Stand der Technik und Trends bei modernen Lagerverwaltungssystemen
- › Anforderungen an ein modernes Warehouse-Management-System (WMS), Lagerverwaltungssystem (LVS)
- › Auswahl eines WMS/LVS – wie erhalten Sie einen Marktüberblick?
- › Welche Funktionen gehören zu einem WMS?
- › Das Zusammenwirken von Leitebenen und Steuerungsebenen
- › Die Umsetzungsphasen eines WMS-Projekts
 - Auswahl des Lieferanten
 - Von der Systemauswahl bis zur Abnahme
 - Stolpersteine und kritische Erfolgsfaktoren
- › Belegarme Lagerabwicklung für mehr Effizienz

07. – 08.05.2020	HANNOVER	IntercityHotel Hannover	1. Tag: 09.30 – 17.00 Uhr 2. Tag: 08.30 – 16.30 Uhr
16. – 17.11.2020	WIESBADEN	Mercure Hotel Wiesbaden City	
		352005029	1.395,- EUR zzgl. MwSt.
		352011041	

WAREHOUSE-IT



KONZEPTE UND METHODEN ZUR AUSWAHL UND EINFÜHRUNG VON SOFTWARE IN DER LOGISTIK

Die Unterstützung der Logistikprozesse durch ein geeignetes IT-System und die dazugehörige Hardware wie Scanner, Tablets und PCs ermöglicht bei richtiger Auswahl und Einführung eine immense Effizienzsteigerung im Lager. In diesem Seminar werden Ihnen die Einsatzgebiete und Möglichkeiten verschiedener Soft- und Hardwarelösungen für das Lager vorgestellt. Des Weiteren werden die Herausforderungen bei der Auswahl und Einführung von Warehouse-IT diskutiert und anhand von Praxisbeispielen sowohl Fallstricke als auch Best-Practice-Lösungen erörtert. Mit der Vermittlung der Methoden zur Anforderungsanalyse, Konzepterstellung und Ausschreibungsbegleitung werden Ihnen die seit über 15 Jahren durch das Fraunhofer IML genutzten und etablierten Ansätze zur Auswahl und Einführung von Warehouse-IT nähergebracht.

ZIELGRUPPE: Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Logistik, Strategische Planung, Strategische Logistik, Supply Chain Management, Produktionsver- und -entsorgung, innerbetrieblicher Transport, sowie alle, die sich ihre logistischen Prozesse effizienter gestalten möchten

METHODIK: Fachlicher Input, Praxisleitfaden, praktische Beispiele aus der Logistik, Wechselspiel aus theoretischer Wissensvermittlung und praktischer Anwendung

REFERENTEN: Theresa Fohrmann oder Mauro Napierala oder Kira Schmeltzpfenning



SEMINARINHALTE

Grundlagen Warehouse-IT zur effizienten Steuerung des Lagers

- › Einsatzgebiete und Möglichkeiten verschiedener Soft- und Hardwarelösungen für das Lager
- › Spezifika und funktionale Aspekte von Warehouse-Management-Systemen, Pick-by-Voice, Pick-by-Scan, Pick-by-Vision usw.

Anforderungsdefinition

- › Ist-Prozessaufnahme mit Hilfe von Brown Paper und BPMN
- › Darstellungsformen einer IT-Landschaft

Erstellung eines Konzeptes

- › Soll-Prozessdesign unter Berücksichtigung des Einsatzes von Warehouse-IT
- › Übertragung der prozessualen Anforderungen in funktionale IT-spezifische Bedarfe
- › Erstellung eines Lastenheftes für die Softwareauswahl

Ausschreibung und Auswahl eines Anbieters von Warehouse-IT

- › Vorauswahl von Software-Anbietern
- › Gestaltung der Ausschreibungsunterlagen
- › Angebotsvergleich und Auswahl eines Anbieters für Warehouse-IT

Einführung von Warehouse-IT

- › Change Management zur Einführung von Warehouse-IT
- › Dos and Don'ts bei der Einführung von Warehouse-IT



Nach Abschluss des Seminars besitzen Sie die Fähigkeiten und methodischen Ansätze, um

- + die funktionalen Anforderungen an Warehouse-IT strukturiert aufzunehmen und zu dokumentieren
- + den Bedarf für eine sinnvolle Unterstützung durch Warehouse-IT zu erkennen
- + Warehouse-IT in Ihrem Unternehmen einzuführen und umzusetzen

07. – 08.09.2020	DORTMUND Hotel Esplanade Dortmund	352009059	1. Tag: 09.30 – 17.00 Uhr 2. Tag: 08.30 – 16.30 Uhr
			1.395,- EUR zzgl. MwSt.

ANMELDUNG

☎ 06196 5828-201 ☎ 06196 5828-299

🌐 anmeldung@bme-akademie.de



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé

BME Akademie GmbH · Frankfurter Straße 27 · 65760 Eschborn

www.bme.de/social



Ja, ich melde mich an wie folgt:

Veranstaltungstitel

Veranstaltungs-Nr. 

Ort Datum

Teilnehmer 1

Name Vorname
Position Abteilung
Telefon
E-Mail

Teilnehmer 2

Name Vorname
Position Abteilung
Telefon
E-Mail

Firma
Straße PLZ/Ort
Telefon
Datum/Unterschrift

Abweichende Rechnungsanschrift

Abteilung
Straße PLZ/Ort

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für Seminare zzgl. Mehrwertsteuer ist fällig nach Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn. 20 % Rabatt für den zweiten und alle weiteren Teilnehmer werden nur bei Buchung des gleichen Seminars zum gleichen Veranstaltungstermin und bei gleichzeitiger Buchung gewährt. **Rabatte sind nicht kombinierbar.** In der Teilnahmegebühr sind enthalten: Dokumentationsunterlagen, Mittagessen, Kaffee/Tee und Erfrischungsgetränke. Mit Erscheinen dieses Kataloges verlieren alle bisherigen Veröffentlichungen ihre Gültigkeit.

Hotelbuchungen

Im jeweiligen Tagungshotel haben wir für Sie ein begrenztes Zimmerkontingent reserviert. Die Zimmerreservierung nehmen Sie bitte selbst unter dem Stichwort „BME Akademie GmbH“ vor. Die Anschrift des Hotels entnehmen Sie bitte Ihrer Anmeldebestätigung. Bitte beachten Sie, dass Zimmerbuchungen nur zeitlich befristet und im Rahmen der verfügbaren Kontingente möglich sind. Für Stornierung oder Umbuchung ist der Teilnehmer selbst verantwortlich. Sollte das Zimmerkontingent ausgeschöpft oder abgelaufen sein,

ist es u.U. günstiger, wenn Sie bei Ihrer Hotelbuchung auf ein Online-Portal zurückgreifen.

Rücktritt/Stornierung

Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine bereits entrichtete Teilnahmegebühr abzüglich einer Verwaltungsgebühr von 150,- EUR zurückerstattet. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Zur Fristwahrung muss der Rücktritt schriftlich per E-Mail, auf dem Postweg oder per Telefax erfolgen. Rücktrittsgebühren fallen nicht an, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird. Gelten für Veranstaltungen gesonderte Rücktrittsregelungen, weist die BME Akademie GmbH im Einzelfall darauf hin. Bitte beachten Sie, dass bei Lehrgängen und Inhouse-Seminaren gesonderte Rücktrittsregelungen gelten.

Referentenwechsel

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus, kann die BME Akademie GmbH, um eine Absage der Veranstaltung zu

vermeiden, einen Wechsel des Dozenten vornehmen und/oder den Programmablauf einer Veranstaltung ändern, sofern dies nicht unzumutbar ist.

Anmeldebestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung. Bitte überprüfen Sie die korrekte Schreibweise Ihres Namens und Ihrer Firmierung. Der Anmeldebestätigung sind die Anschrift, Telefon-/Faxnummer des Tagungshotels sowie die Rechnung beigelegt.

Datenschutz

Informationen, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen, erhalten Sie unter www.bme.de/datenschutz.

AGB

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BME Akademie, zu finden unter www.bme.de/agb. Änderungen vorbehalten.

Bildquelle: istock.com/Zmiy